

Was tun?

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 21:33

Hallo, ich bin neu hier.

Joa ich bin Schülerin in der 8ten Klasse im Gymnasium.

Ich hätte eine Frage:

Wir sind die letzte G9 Klasse. Wie sieht es dann mit dem wiederholen aus?

Was tun, wenn man durchfällt? Oder wird man wohl eher auf eine Probezeit in die nächst höhere Klassenstufe gelassen?

Aufgrund meinen Noten (tja im Moment sieht es nicht wirklich rosig für mich aus) mache ich mir jetzt schon Gedanken.

Kann man wiederholen? Unser Stoff ist ja ein ganz anderer als die jetzige 8te Klasse..

Und ansonsten habe ich gehört das die Realschulen zu voll sind, zumindest bei uns in der Gegend, also müsste ich dann von der Schule gleich auf eine Hauptschule wechseln.

Irgendwie.. ist das doch ziemlich verzwickt oder?

Jedenfalls habe ich keine Ahnung wie das jetzt ist.

Klar, ich habe noch ein halbes Schuljahr vor mir. Jedoch habe ich jetzt schon 2 fünfer. (Französisch und Mathe)

Nunja.. ich hoffe das Thema gab es nicht schon einmal. Wenn ja, tut es mir Leid, ich habe aber keins gefunden.

Wäre über eine Antwort froh!

Vielen Dank im Voraus 

Beitrag von „LAA_anja“ vom 12. Januar 2006 21:46

In Bayern kenne ich mich leider nicht aus. Aber vom Gymnasium zur Hauptschule, blos nicht. Kannst du niemanden an deiner Schule fragen, Vertrauenslehrer oder Klassenlehrer. Bis zur Versetzung ist noch etwas Zeit, versuch es doch erst mal, vielleicht durch Sonderleistungen wie Referate, Ausarbeitungen eines Themas oder etwas ähnlichem.

Ich wünsche dir viel Erfolg.

LAA anja

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 22:07

mhmm ja gleich auf die Hauptschule will ich nicht. Somit könnte ich auch gleich die Schule schmeißen.

Doch ich müsste mal schauen, aber mein Mathelehrer hat noch Hoffnung das ich die Kurve gerade so kratze. Vorallem weil er mich jetzt vermerkt im Unterricht dran nimmt und sich mehr mit mir 'beschäftigt' und fördert.

Referat in Mathe? Französisch weiß ich nicht..

Danke!

Beitrag von „Tina34“ vom 12. Januar 2006 22:30

Hallo,

bloß nicht Hauptschule ist Quatsch.

Wenn's im Gym gar nicht klappt (probier's erst noch mal) und du nicht an die Realschule kannst (wieso eigentlich nicht?) bleibt dir die Wirtschaftsschule oder der M-Zug auf der Hauptschule. M 9, M 10, mit guten Noten kannst du auf die VOS und du hast dein Fachabitur.

Möglichkeiten hast du genug.

LG

Tina

Beitrag von „Jenny Green“ vom 12. Januar 2006 22:36

Hallo,

ich glaube, sie werden alles versuchen, um dich zu versetzen, weil es in der Tat eine etwas ungerechte Situation ist, wenn du die 8te wiederholen musst mit dem anderen Stoffaufbau. Aber ich denke, unmöglich ist das auch nicht. Es ist ja kein gänzlich anderer Stoff, sondern der Stoff wird auf kürzere Zeit komprimiert. Vieles, was du dann lerntest, würde dir trotzdem noch von letztem Jahr bekannt vorkommen. Und wenn du erst das erste Mal wiederholen müsstest, wäre es ja vielleicht auch eine Chance für dich.

Ich würde auch nicht gleich die Schulform wechseln, schon gar nicht ohne Beratung durch den Klassenlehrer, o.ä. Und Lösungen gibt es immer, auch wenn die Schulen "voll" sind.

toi, toi, toi, dass du dieses Jahr schaffst! Hast ja wirklich noch Zeit, dich zu verbessern! IG Jenny

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 22:36

Die Realschulen sind total voll weil viele andere Gymnasiasten die es nicht schaffen natürlich auf die Realschule wollen 😕

Ja nachdem M-Zug dann (falls ich überhaupt gute Noten schreibe) auf die VOS. Wobei meine Eltern sicher auch nicht sehr begeistert sein werden.

Mein Bruder ist ja schon in einer Förderschule und jetzt setzen sie alles auf mich das ich das Abitur schaffe.

Wobei ich auch nicht weiß, wieso.

Ich meine, ich hab keinen Plan was ich später machen werde.

Journalismus wäre eine Idee, aber meine Eltern meinten das ich dafür ein gutes Abitur bräuchte.

Tja.. ich würde aber auch nur die Mittlere Reife vorziehen.. wozu unnötig Zeit verschwenden?
Besser einen guten Realabschluss als ein schlechtes Abitur.. mhmm.

Beitrag von „Tina34“ vom 12. Januar 2006 22:42

Hallo,

auf dem M-Zug machst du die Mittlere Reife. 😊 Die hättest du dann schon in zwei Jahren. 😊

Aber: Mathe unterscheidet sich in der Hauptschule stark vom Gymnasium. Auch da müsstest du dich ganz schön reinhängen, muss man fairerweise sagen. Schüler, die vom Gymnasium kommen unterschätzen das oft. Vielleicht nutzt du deine Energie vorerst jedenfalls dafür, es auf dem Gym zu schaffen.

LG

Tina

Beitrag von „Timm“ vom 12. Januar 2006 22:59

Zitat

eternity schrieb am 12.01.2006 21:33:

Hallo, ich bin neu hier.

Joa ich bin Schülerin in der 8ten Klasse im Gymnasium.

Ich hätte eine Frage:

Wir sind die letzte G9 Klasse. Wie sieht es dann mit dem wiederholen aus?

Zitat

G8 in Bayern

Am 6. November 2003 hat der Bayerische Ministerpräsident in seiner Regierungserklärung die Verkürzung der gymnasialen Schulzeit um ein Jahr angekündigt. Er begründete die Umstellung auf das G8 wie folgt: "Unsere Jugendlichen sollen die bestmögliche Ausgangsposition für ihren Start in das Leben haben. Sie sollen hervorragend ausgebildet werden. Aber sie sollen auch mit Jugendlichen aus anderen Ländern mithalten können, die früher in das Berufsleben einsteigen, und damit in unserer globalen Welt bessere Chancen haben."

Nach der Zustimmung des Bayerischen Landtags zur Verkürzung der gymnasialen Ausbildungsdauer wurde das G8 mit den Klassen 5 und 6 zum Schuljahr 2004/2005 an den Gymnasien in Bayern eingeführt. In den nächsten Jahren wird das G8 sukzessive in die weiteren Jahrgangsstufen (siehe Gesamtzeitplan) hochwachsen. Die Einführung wird im Jahr 2011 abgeschlossen sein, wenn die ersten G8-Abiturienten die Schule verlassen werden.

<http://www.g8-in-bayern.de/g8/default.asp>

Bitte um Erklärung, wie du in der letzten G9-Klasse sein kannst?!

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 22:59

Mhm das hoffe ich zumindest.

Ja schon, nur es wäre dann auch eine größere Umstellung in den Fremdsprachen. (ZB Französisch) Dort haben sie ja neue Bücher, andere Vokabeln usw... Englisch ist ja kein

Problem weil das ja meine Muttersprache ist.

Ja, wäre das erste mal das ich dann eine Klassenstufe wiederhole.

Werde es wohl mal bald mit meinem Klassenlehrer wirklich bereden müssen, auch wenn ich nicht sonderlich begeistert bin. Auch wenn er total nett ist.. aber mit meinen Eltern? Tja..

Mhhm Ja Mathe ist eh so eine Sache. Aber im Moment sieht es nach besserung aus, nur in Französisch nicht. Wird immer schlechter und schlechter und ich weiß sogar die Ursache *sfz*

danke!

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 23:08

An unserer Schule ist es jedenfalls so das die 7te Klasse schon G8 hat..

Beitrag von „Timm“ vom 12. Januar 2006 23:10

Auch in B-W gab es Schulen, die früher umgestellt haben. Das wolte ich wissen. Dann ist das Problem aber eher gering: Du wiederholst im Notfall das SJ an einem anderen Gymi.

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 23:15

Mhm aber würde das andere Gymnasium mich aufnehmen nachdem meine Noten eh ziemlich.. schlecht aussehen?

Beitrag von „Timm“ vom 12. Januar 2006 23:17

Wenn es um das Wiederholen geht: Sie müssen. Du hast das Recht einmal zu wiederholen.

edit: Vielleicht ist es auch gar nicht schlecht, einen Neubeginn an einer anderen Schule zu wagen! Wärst nicht der/die erste, dem/der das gut getan hätte.

Beitrag von „eternity“ vom 12. Januar 2006 23:22

ach ich weiß nicht.. Neubeginn? Wenn ich ehrlich bin will ich die Schule so schnell wie möglich hinter mich bringen weil ich im Moment eh ein bisschen, naja psychisch labil bin?

Schulwechsel.. bin mir wirklich nicht sicher. Alle Freunde dalassen usw.. 

Beitrag von „Timm“ vom 12. Januar 2006 23:30

Naja, deine Ursprungsfrage war, wie es denn mit dem Wiederholen aussehe. Das ist jetzt eigentlich beantwortet.

Wenn du die Schule schnell beenden und deine Schulfreundschaften eben dort pflegen willst, hilft nichts anderes als "Brette zu bohren", wie wir Schwaben sagen.

Da solltest du aber schon konkreter evtl. in einem neuen thread posten, wo du Hilfe brauchst. Hier hat es viele nette Kollegen, die dir die Arbeit zwar nicht abnehmen, aber gute Tipps geben können.

So und jetzt eine gute Nacht!

Beitrag von „MrsX“ vom 12. Januar 2006 23:38

Und wenn du dich bis zur 10. Klasse mit einmal Wiederholen auf einer anderen Schule auf dem Gymi quälst? Wenn du dann die Schule verlässt (du musst die 10. allerdings bestehen!) hast du in Bayern doch automatisch die Mittlere Reife.

Allerdings hast du dann Französisch noch länger und wie das ist weiß ich noch zu gut. Und wenn du mal bei Realschulen anfragst? Vielleicht fallen da ja auch Schüler durch, die dann anderen Platz machen.

Beitrag von „mimmi“ vom 13. Januar 2006 09:10

Hallo eternity!

Vorab an Timm: Schau mal auf das Schuljahr, in dem das G8 in Bayern eingeführt wurde. Es ist derzeit bayernweit so, dass die 7. Jahrgangsstufe die erste G8-Stufe ist, die 8.ten Klassen sind die letzten im G9.

Zum Problem:

eternity, lass' den Kopf nicht hängen. Selbst wenn du nicht durch Notenausgleich oder eine Nachprüfung in die neunte Klasse kommst, dann kannst du evtl. auf Probe vorrücken.

Außerdem gibt es ministerielle Anordnungen, dass Schüler, die das letzte Jahr im G9 sind, und deren Vorrücken gefährdet ist, gezielte zusätzliche Förderung erhalten sollen (nach dem Zwischenzeugnis), damit ein Wiederholen vermieden wird.

Aber selbst WENN du durchfallen solltest, giltst du dann NICHT als Wiederholungsschülerin (wegen des Übertritts nach G8) und könntest trotzdem noch 2mal sitzenbleiben, bevor du das Gymnasium verlassen musst. (edit: Allerdings nicht 2 mal nacheinander, dann muss man leider gehen)

Auch wenn du in der zehnten Klasse das zweite Mal sitzenbleiben solltest, könntest du immer noch die so genannte "Besondere Prüfung" machen (Mathe, Deutsch, erste Fremdsprache), bei deren Bestehen du die mittlere Reife hättest.

So ist das in Bayern geregelt.

Wenn deine Muttersprache Englisch ist, dann hast du dort doch gute Noten, oder? Man kann einmal im Schülerleben durch Notenausgleich versetzt werden, wenn man in einem Kernfach (Englisch) eine 1 hat, kann man dadurch zwei 5er in Kernfächern (Mathe, Französisch) ausgleichen, wenn man sonst keine weiteren Fünfer oder Sechser im Zeugnis hat. Das Gleiche geht auch mit zwei Zweiern, die die beiden Fünfer ausgleichen können (evtl. noch eine Zwei in Deutsch in Sicht?).

Lass' den Kopf nicht hängen und häng' dich rein. Unterschätze nicht die Bedeutung der mündlichen Noten, die können einiges rausreißen! Zeig den Lehrern, dass du dir Mühe gibst und dich anstrengst! Versuchs mit Lerngruppen, Nachhilfe, etc. Hör' dir deine Lieblingsbücher auf Französisch an, etc.

(Das Problem mit den vollen Realschulklassen besteht hier in Bayern übrigens zuhauf! Es ist echt ein Jammer, dass immer wieder talentierte Schüler, die aufgrund von Pubertätsproblemen in ihren Leistungen abfallen, auf die Hauptschule wechseln müssen, weil die Realschulen voll sind bis zur Oberkante...)

Toi toi toi, eternity!

LG

Beitrag von „Timm“ vom 13. Januar 2006 13:49

Zitat

mimmi schrieb am 13.01.2006 09:10:

Hallo eternity!

Vorab an Timm: Schau mal auf das Schuljahr, in dem das G8 in Bayern eingeführt wurde. Es ist derzeit bayernweit so, dass die 7. Jahrgangsstufe die erste G8-Stufe ist, die 8.ten Klassen sind die letzten im G9.

Sorry, ich dachte das Ganze wird von unten nach oben beginnend in 5 wie in B-W eingeführt.
Was hat denn da die Bayern geritten,das ist ja absoluter bull shit?

Beitrag von „eternity“ vom 13. Januar 2006 15:25

Danke für die Antworten!

Gezielte, zusätzliche Förderung? Wie soll das aussehen?

Ja ich weiß, Englisch als Muttersprache.. müsste eine 1 sein. Tja leider ist das nicht so und ich weiß nicht mal wieso. Zum Teil finde ich es einfach unfair das ich Wörter die ich kenne, die wir aber nicht gelernt haben, nicht einsetzen darf. Zum anderen wird ja von den Schülern verlangt gezielt diese oder jene Grammatik Regeln einzusetzen. Das ist natürlich für mich schwerer weil ich mich immer auf das 'Ganze' beziehe. Ich müsste eigentlich nur die Grammatik etwas anschauen damit ich weiß was sie genau von uns verlangt aber Englisch lernen.. ich weiß nicht, dass kann ich irgendwie nicht.

Mit Notenausgleich.. Hätte gedacht das ich in Physik eine 2 bekommen würde (oder sogar eine 1) aber durch einen Fehler (Das Diagramm ist nicht richtig) habe ich jetzt eine 3 bekommen. Leider..

Deutsch? Auch nicht wirklich.. ich bin im Moment in allen Fächern ziemlich miserabel, außer in ein paar Ausnahmefächern (Nebenfächer wie Geschichte, Biologie usw..)

Mündliche Noten.. naja wurde heute in französisch abgefragt habe eine 2 bekommen. Aber wirklich viel nützt mir das jetzt auch nicht, außer vielleicht das ich jetzt eine 5 bekomme und nicht mehr auf der Kippe stehe.

Nunja heute noch eine Mathe [Extemporale](#) geschrieben. Die wird denke ich mal eine 3. Aber auch nur wieder eine mündliche Note. Im mündlichen bin ich besser als im schriftlichen weil ich da nicht so nervös bin als wenn ich mich im Unterricht melde.

Nachhilfe habe ich ja schon in Mathe.. Französisch ruf ich nach dem Skilager mal bei der Telefonnr. an und seh wie es weiter geht. Ansonsten.. wenn das nicht alles hilft weiß ich ehrlich gesagt auch nicht weiter. Meine Freunde (aus höheren Klassenstufen) unterstützen mich jetzt auch.. ich hoffe ich vermassel es nicht...

Beitrag von „indidi“ vom 13. Januar 2006 18:38

Zitat

Sorry, ich dachte das Ganze wird von unten nach oben beginnend in 5 wie in B-W eingeführt. Was hat denn da die Bayern geritten, das ist ja absoluter bull shit?



Timm

Mein Sohn startete 03/04 in die 5. Klasse des G9 mit dem nigelnagelneuen **G9-Lehrplan**. Ein Jahr später war er plötzlich nicht mehr im G9 sondern im G8. 😞
(Soviel zur Einführung "von unten")

Beitrag von „Hermine“ vom 13. Januar 2006 19:25

Hallo eternity!

Bei uns gibt es für solche "Fälle" wie dich gezielte Förderungsprogramme.

Das heißt, deine Schule wird dir nachmittags Förderunterricht anbieten, damit du aufholen kannst.

Schließlich liegt das ja auch nicht in ihrem Interesse, wenn du wiederholen musst und dann gar nichts mehr verstehst.

Dazu werden im zweiten Halbjahr extra Lehrer beauftragt, die in kleinen Gruppen den Stoff nochmal wiederholen und gezielt auf eure Probleme eingehen.

(Weiß ich, weil ich evtl. so eine Fördergruppe in Französisch kriege 😊)

Also, lass den Kopf nicht hängen, das wird schon!

Liebe Grüße, Hermine

Timm: Das G8 wurde in Bayern wegen der zweiten Fremdsprache in der 6 eingesetzt, aber das "wächst" doch nach oben weiter... und jetzt sind wir halt beim zweiten Jahr G8.

Beitrag von „eternity“ vom 13. Januar 2006 19:34

Ach machen die wieder Förderungsprogramme? In der 6. Klasse gabs das mal hab sogar mitgemacht.. war spaßig 😊

Vor allem weil wir so wenig schüler waren. Weil es in der siebten Klasse keinen gab (glaube ich) oder ich hatte da nur 4er? Keine Ahnung.. lang ists her.

Aber wieso gibts solche Förderungsprogramme nicht in anderen Fächern? Jedenfalls habe ich noch nichts davon mitbekommen.

Beitrag von „Hermine“ vom 13. Januar 2006 19:50

Also, ich war an zwei Schulen, wo diese Förderungsprogramme durchgeführt wurden und hätte es als Lehrerin beinahe auch nicht mitbekommen, wenn ne Kollegin nicht davon erzählt hätte



Und dieses Jahr weiß ich es auch nur , weil der Direx mich eben drum gebeten hat, ob ich die Gruppe übernehmen könnte. Wird wohl sehr diskret behandelt.

Lg, Hermine

Beitrag von „eternity“ vom 13. Januar 2006 20:04

Mhm dann würden sie mich sicher ansprechen. Letztes mal haben sie es ja auch gemacht...

Ja wird wirklich sehr diskret behandelt. Wobei ich es eigentlich nicht verstehe wieso sie es nicht 'öffentlich' machen. Das spricht doch nur für die Schule, wenn sie extra noch Förderungsprogramme durchführen.

Beitrag von „Hermine“ vom 13. Januar 2006 20:09

Ich nehme an, dass sie Angst haben, dass sich dann die Schüler an der "Schnittstelle" nicht mehr bemühen, wenn sie wissen, dass sie durch Förderprogramme doch eh "aufgefangen" werden.

Außerdem läuft das nicht wirklich im Stundenetat der Lehrer, dh. die Bezahlung ist nicht immer so ganz geklärt.

Lg, Hermine

Beitrag von „eternity“ vom 23. Januar 2006 13:44

mhm ich habe heute von meiner Freundin gehört das ich meine Noten erst ab der Oberstufe ausgleichen kann.. was stimmt nun?

Beitrag von „DoMo“ vom 24. Januar 2006 13:32

Hallo,

Ich würd dir raten reinhängen und auf dem Gymnasium bleiben. Mein Sohn wechselte im letzten Jahr vom Gymnasium zur Realschule ich dachte es wird leichter für ihn. Beim ersten Problem bekam ich den Spruch zu hören wir haben immer Probleme mit Schülern vom Gymnasium. Mein Sohn kämpft seit einem Jahr mit der Schule. Mir wurde schon öfter geraten ihn auf die Hauptschule zu schicken da man dort besser mit ihm umgehen könne. Er pubertiert leider und kann sich manchmal selbst nicht leiden. Er diskutiert gerne und pocht auf sein Recht wenn er der Meinung ist er sei im Recht. Leider möchte man an dieser Schule keine Problemkinder. Er soll einfach nur lernen und nicht stören. Bei Problemen wird alles über die Eltern geregelt. Wenn er mal wieder stört sitzt er eben eine Stunde vor der Tür. Setz dich hin und lerne besser wirds nicht auf einer Real-oder Hauptschule.

Beitrag von „Dalyna“ vom 24. Januar 2006 13:37

So platt kann man das nun auch nicht sagen, dass es auf der Realschule nur schlimmer wird. Ich hab den Weg auch mal genommen, fand es den richtigen Schritt zu diesem Zeitpunkt und hab 'meine Probleme wieder in den Griff bekommen. Es kommt auch ein bißchen auf die Schule an.

Liebe Grüße,

Dalyna

Beitrag von „eternity“ vom 24. Januar 2006 14:23

Mhm naja ich weiß nicht. Jetzt habe ich nur zwei Fünfen... eine in Erdkunde und eine in Französisch. Durch die eins in Mathe stehe ich jetzt auf eine 4. Aber ich frage mich immernoch ob ich irgendeinen Notenausgleich machen könnte!?

Beitrag von „Bablin“ vom 24. Januar 2006 15:12

Glückwunsch zur 1 in mathe!

Meinst du nicht, dass du durch Fleiß die Erdkundefünf wegkriegen kannst ?

Bablin

Beitrag von „eternity“ vom 24. Januar 2006 15:16

Danke 😊 Hat mich ziemlich überrascht. Nunja hat mir sozusagen das Leben gerettet, das Lernen hat sich mehr oder minder gelohnt.

In Erdkunde meinte er das ich mich nächstes Halbjahr anstrengen müsste. Ist halt ein reines Lernfach das ich aber nicht ausstehen kann (weshalb wohl ?).

Aber das dumme ist das ich in geschichte und Bio zB auf einer 2 stehe.. dieses ganze Topographie lernen ist mir einfach zu viel. 20 Städte und Staaten auswendig lernen. Ich kann sowas nicht



und ich sehe auch keinen Sinn darin das zu tun. Naja

Beitrag von „Bablin“ vom 24. Januar 2006 15:23

Das kann ich gut verstehen, eternity, ich mochte Erdkunde in dieser Form auch nicht. Man könnte es gut lernen mit einer Gedächtnistechnik wie der von Gregor Staub (Hör-CDs, teuer, und braucht einige Wochen).

Zitat

... sehe auch keinen Sinn darin das zu tun. Naja

Die Gymnasiallaufbahn zu retten, wäre mir Sinn genug.

Es erbost vielleicht den Erdkundelehrer zu sehen, dass du lernen kannst - siehe Geschichte, Bio, das neuste Mathe-Ergebnis, aber in Erdkunde nicht lernen willst. Da steht er vielleicht nicht absolut drüber und will dir seinerseits etwas beweisen (?). du sitzt am kürzeren Hebel. Zeig guten Willen!

Bablin

Beitrag von „eternity“ vom 24. Januar 2006 15:32

Mhm.. klar wäre es blöd wenn ich wegen Erdkunde sitzen bleibe und in Mathe die Kurve kratze.. irgendwie peinlich. Meine Freundin hat auch eine 5 in Biologie. Aber hat eine 3 in Erdkunde.. Das mit der Gedächtnistechnik werde ich mir mal anschauen, vielleicht hilft es ja.

Könnte ja sein das ihm das wirklich nicht gefällt.. er hat mir ja auch viele Chancen gegeben aber die waren immer sehr unpassend und die Exen.. nunja jedem das Seine. Ich wollte einfach nicht lernen. Das ist der Knackpunkt.. lieber lerne ich Biologie als Erdkunde oder Geschichte. Bin ja mal gespannt wie sie bei der Lehrerkonferenz über mich reden werden.. und was rauskommt. (Nachprüfung will ich nicht machen, würde ich sicher nicht schaffen.)

Beitrag von „Hermine“ vom 25. Januar 2006 19:09

Liebe eternity,

irgendwie hört sich das für mich ein bisschen komisch an- überspitzt zusammengefasst:

"Ich möchte auf dem Gymnasium bleiben, aber nur das dafür tun, was ich will!" Sorry, das funktioniert wirklich nicht. Und wenn dir der Lehrer Chancen (mehrere!) gibt, dann musst du sie halt auch annehmen und sie nicht als "unpassend" empfinden.

So hart es klingt, mit der Einstellung glaube ich auch nicht, dass du die Nachprüfung schaffst- du solltest dich endlich auf die Hinterbeine stellen und was tun! (Btw. zu lernen bleibt dir in keiner Schulart erspart)

Sonst kann es nämlich tatsächlich sein, dass sie auf der Lehrerkonferenz beschließen, solange du deine Arbeitseinstellung nicht änderst, lohnt sich der Aufwand für die Französisch-Förderung auch nicht.

Lg, Hermine